

# Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

## WAHLEN AUSZEICHNUNGEN AUFSTIEG MEDAILLEN ABSCHIED

### INHALT

NSSV	Seite 5-33
NWDSB	Seite 34-51
NDSB	Seite 52-66
HH	Seite 67-69

NWDSB

**Präsident  
Jonny  
Otten  
tritt ab**

SEITE 36



NDSB

**Kassau steigt  
auf in die  
2. Bundesliga**

SEITE 55 & 61

HAMBURG

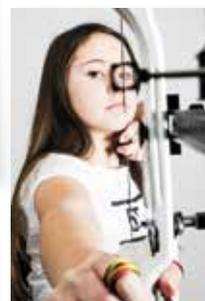
**„Hot Spot“ verliehen –  
Jugendförderung  
SV Nordheide und  
Elbmarsch**

SEITE 67

NSSV

**Johanna Heinzl  
holt Bronze bei  
der Bogen-DM**

SEITE 14



NWDSB

**Gernot Nienkerk  
erhält den  
NWAU-  
Fair Play  
Preis 2018**

SEITE 35



NDSB

**Dank an NDSB-  
Pressesprecherin  
Margrit Kunde**

SEITE 59



## GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

### Rehdener Lichtpunktschützen von Bezirk ausgezeichnet

Die Ehrung der Lichtpunktschützen Jolina-Marie Tinnemeyer, Julian Pufel, Laura Grewe, Alina Hartlieb und Fiete Pohl durch den Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz für ihre tollen Leistungen beim Norddeutschland Cup 2018 in Dortmund wurde auf der Jahreshauptversammlung des SV Rehden nachgeholt. Grund war, dass der Wettkampf zeitgleich mit dem Bezirksschützenball 2018 stattgefunden hatte, auf dem die jungen Sportler eigentlich hätten geehrt werden sollen.

Vereinspräsident Thomas Nowak begrüßte zu der Feier auch alle Majestäten, Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, sowie Rat und Verwaltung der Ortschaft Rehden in Vertretung von Bürgermeister Wilhelm Grelle, vom Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann, Jugendsportleiterin Britta Löhmann, die Stv. Damensportleiterin Claudia Reuter und Pressewartin Marianne Vallan. Claudia Reuter überreichte Urkunden an Jolina-Marie Tinnemeyer, Laura Grewe und Julian Pufel, die sie siegreiche Mannschaft Lichtpunktpistole Freihand Schüler B bildeten, dazu bekamen Einzelsiegerin Jolina-Marie Tinnemeyer, Fiete Pohl (Zweiter) und Alina Hartlieb (Dritte) je einen Pokal. Da Alina Hartlieb verhindert war, nahm Jugendwart Sascha Langhorst für sie beides entgegen, langanhaltender Applaus der anwesenden Vereinsmitglieder begleitete die Übergabe. Die Lichtpunktschützen hatten sich im vergangenen Jahr schon bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften auf vorderen Plätzen einen Namen gemacht und dadurch für den „Norddeutschland Cup“ in Dortmund qualifiziert. Bemerkenswert ist: als noch Lichtpunktpistolenschützen und ein



Die Nachwuchsschützen Laura Grewe, Jolina-Marie Tinnemeyer, Fiete Pohl und Julian Pufel (vorn) mit Claudia Reuter, Sascha Langhorst, Julia Langhorst, Britta Löhmann und Karl-Friedrich Scharrelmann (hinten, alle v. l.)

Luftpistolenschütze in der Schülerklasse beim „Nordwest Cup“ 2019 des NWDSB in der Bezirksmannschaft fehlten, hatte Britta Löhmann bei den Rehdenern angefragt und diese sagten sofort zu. So kam mit der Lichtpunktpistole Freihand Julian Pufel auf Platz eins und Alina Hartlieb auf Platz zwei. Auch Fiete Pohl, der vorher überwiegend

mit der Lichtpunktpistole „unterwegs“ war, zeigte sein Können auch mit der Luftpistole, Platz zwei nahm er ein und sicherte so mit Johanna Grewe dem Bezirk Diepholz Platz eins in der Schülerwertung Luftpistole. Britta Löhmann bedankte sich beim SV Rehden für die gute Jugendarbeit, und dass sie ihre jungen Sportschützen

auch für überregionale Wettkämpfe zur Verfügung stellen; Vereinspräsident Thomas Nowak dankte dem Bezirk, dass er die Ehrungen der erfolgreichen jungen Sportschützen in solch einem würdigen Rahmen durchführte.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

### Endkampf Landeskönigsschießen: diesmal fehlte das Glück

Nach dem Endkampf des Landeskönigsschießens im LLZ in Bassum warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. Als Marco Thies, Referent für Breitensport, die Ergebnisse bekanntgab, hofften sicherlich viele, dass ihr Name ziemlich am Ende genannt werden würde.

Diejenigen, die nun wissen, dass sie unter den ersten drei in den jeweiligen Altersklassen vertreten sind, müssen sich nun bis zum Landeskönigsball in Osterholz-Scharmbeck gedulden, denn erst dort wird bekanntgegeben, wer den Titel errungen hat. Noch-Landesalterskönigin Helga Friemel vom SV Melchiorshausen (Bremen), gratulierte den Schützen als eine der Ersten: sie erinnerte sich noch genau an den Tag, als sie selbst im vergangenen Jahr mit Herzklopfen auf die Ergebnisse gewartet hatte. Unseren Teilnehmern fehlte in diesem Jahr das notwendige Quäntchen Glück: es gab für sie keine der begehrten Einladungen zum Landeskönigsball in Osterholz-Scharmbeck. Das Daumendrücken der vielen mitgereisten Fans hatte nicht die gewünschte Wirkung erzielt, trotz zahlreicher Zehner war eine „Superzehn“ nicht dabei. Ein Trost gibt es aber: im nächsten Jahr wird man wieder am Landesverbandskönigsschießen teilnehmen. Im Übrigen haben unsere Teilnehmer tolle Teiler erzielt: Rosemarie Wowries Teiler 47,1, Jörg

Felstehausen 9,2, Justus Plenge 86,0, Svenja Brandt 122,4 und Malte Wiegmann T. 138,4. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Für ihre Teilnahme am Landeskönigsschießen erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde als Erinnerung, so auch Malte Wiegmann (SV Strange-Buchhorst), Rosemarie Wowries (SV Blockwinkel), Svenja Brandt (VV Wohlstreck), Justus Plenge (SV Kirchdorf) und Jörg Felstehausen (SV Drebber, alle v. l.)

### >>>> DM BOGEN HALLE IN BIBERACH

### DM-Premiere für Andreas Schraubek und Jessica Emker

Bei der Deutschen Meisterschaft Bogen Halle in Biberach trat Andreas Schraubek vom SV Schwaförden mit dem Blankbogen in der Masterklasse an. Es war sein erster Wettkampf bei einer DM, aber dennoch hielt sich seine Aufregung in Grenzen. Als einziger Teilnehmer war er mit einem Holzbogen am Start, Daumendrucker vor Ort und Reisebegleiter war seine Frau, von seinen Vereinskollegen hatte er die besten Wünsche mit auf den Weg bekommen.

Schraubek konnte sein Ergebnis von der Landesverbandsmeisterschaft von 501 Ringen leider nicht bestätigen, es wurden mit den Serien 231 und 237 468 Ringe

ANZEIGE



Die beiden DM-Bogenschützen  
Andreas Schraubek und Jessica  
Emker



Der Holzbogen von  
Andreas Schraubek

– aber seine Teilnahme/Qualifizierung zur DM hatte allein schon einen besonderen Wert. Am Ende belegte er Platz 18 von 21 gemeldeten Teilnehmern. Auch Jessica Emker hatte ihren ersten DM-Start, mit dem Recurvebogen in der Jugendklasse, nachdem die kleine „Bogentruppe“ vom SV Dörriehol mit ihr, Vater Stephan Emker sowie Heimtrainer Rolf Möhlenbrock die lange Reise nach Biberach an der Riß in Angriff genommen hatte. Vater Stephan und Rolf Möhlenbrock konnten ihre junge Bogenschützin während des Wettkampfes nicht betreuen, es waren nur vorher angemeldete Betreuer zugelassen. So konnten sie nur oben von der Zuschauertribüne dem Geschehen folgen. Petra und Georg Framme waren als Kadertrainer vom NWDSB zugelassen, Gerhard Schwettmann war als nationaler Kampfrichter dabei. Mit 514 Ringen, 254 und 260, gab Jessica ihren Einstand, nur sieben Ringe weniger als bei der Landesverbandsmeisterschaft. Nach ihrer Meinung hatte sie bei der einen Passe nicht richtig gestanden, anders wären sicher noch ein paar Ringe mehr drin gewesen. Doch als eine der jüngste Teilnehmerinnen in ihrer Klasse hatte sie ihre gute Form der letzten Wettkämpfe bestätigen können, und auch die Verantwortlichen des NWDSB waren mit ihrer Kaderschützin zufrieden. Vom NWDSB waren insgesamt 27 Starter angetreten.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),  
Fotos: Vallan/Andreas Schraubek

Deutsche Umwelthilfe

Blüten für  
die Wildbienen!

Wildbienen brauchen unsere Hilfe –  
jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4  
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Otto Hahn, hahn-film.de, kostenlose Freianzeige

DZI  
Spenden-  
Siegel

## Bezirksmeisterschaft Lichtpunkt mit neuem Starterrekord

Die 9. Bezirksmeisterschaft Lichtpunkt mit 122 Starts beim SV Drebber von 1900, war mit vielen sehr guten Ergebnissen in den verschiedenen Altersklassen ein Spiegel der guten Jugendarbeit in den Mitgliedsvereinen des Bezirks-Schützenverbandes Diepholz. Insgesamt 90 Kinder nahmen mit 122 Starts (75 Gewehr, 47 Pistole) aus 15 Vereinen teil – ein neuer Rekord!

Schon früh am Morgen waren die ersten mit ihren Betreuern und Eltern aus den Vereinen Blockwinkel, Brockum, SK Diepholz, Dörriehol, Drebber, Kirchdorf, Mallinghausen, Rehden, Scharringhausen, SG Sulingen, SV Sulingen, Stränge-Buchhorst, KSV Ströhen, Wetschen und Wohlstreck angereist. Die Auswertungen am PC sowie An-, Ab- und Ummeldungen lagen in den bewährten Händen von Cord Borchers-Rohde, Daniel Wilker und Jugendsprecher Matthias Buff vom Westfälischen Schützenbund aus dem Bezirk Sauerland. Die Jugendsprecher Vanessa Rothe und Kira Simon waren für die Aufsicht zuständig, Felix Meyer

bediente die elektronische Anlage der Lichtpunktpistole. Sechs Stände waren für Lichtpunktgewehr und vier Stände für Lichtpunktpistole eingerichtet, Gerd Harzmeier gab vor jedem Durchgang die nötigen Anweisungen und Infos zum Ablauf des Wettkampfes. Für das leibliche Wohl war natürlich auch hervorragend gesorgt, „kindgerecht“ gab es belegte Brötchen, Würstchen, Kaffee und Sprudel. Wartezeiten wurden mit Kartenspielen, Brettspielen und Tischfußball überbrückt. Bei der Siegerehrung bedankte sich der Stv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier auch beim SV Drebber für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und

die gute Bewirtung. Auch in diesem Jahr wurden hervorragende Ergebnisse in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen erzielt. 36 Bezirksmeisterschaftsnadeln in Gold, Silber und Bronze überreichten Kira Simon und Vanessa Rothe den glücklichen Siegern und Platzierten unter großem Beifall aller Anwesenden. Die Mannschaftssieger erhalten am Bezirksjugendtag im August ihre Urkunden. Abschließend gab Gerd Harzmeier noch bekannt, dass sich 115 Lichtpunktschützen für die Landesverbandsmeisterschaft am 15. und 16. Juni 2019 angemeldet haben.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Die erfolgreichen  
Lichtpunkt-  
schützen  
mit dem Stv.  
Bezirkssport-  
leiter Gerd  
Harzmeier (r.)

## Vordere Plätze beim „Shooty Cup“ Landesentscheid

Der Shooty-Cup ist ein von der Deutschen Schützenjugend initiiertes, mehrstufiger Vergleichskampf auf Landesverbands- und Bundesebene. In jedem Landesverband werden dazu Vorkämpfe durchgeführt. Aus 12 Vereinen des NWDSB starteten 38 Teilnehmer am 9. März in der Schülerklasse mit Luftgewehr und Luftpistole beim Landesentscheid RWS-Shooty Cup im Lehr- und Leistungszentrum Bassum (LLZ), um sich in Zweierteams für den Endkampf während der Deutschen Meisterschaften in München zu qualifizieren.



Unsere Zweitplatzierten Sina Nicoley und Louis Löhmann vom SV Mallinghausen

Nach einem harmonischen und fairen Wettkampf stand fest: Doreen Dörmann und Luisa Gerdts (Luftpistole SV Bentwisch) sowie Ronja Kölling und Lisa Nell Pohler (Luftgewehr, SV Bramstedt) fahren nach München-Hochbrück zum Endkampf. Die Gesamtleitung lag in den Händen des Stv. Bezirksjugendleiters Gerd Harzmeier, seine Helfer waren Fabian Mertens (Auswertung), Cord Borchers-Rohde (Bedienung Meytonanlage) sowie Nele Brümmer und Helena Schlag (Aufsicht). Kadertrainer Kristopher Quell und Karin Husmann standen den Luftpistolenschützen hilfreich zur Seite. Aus unserem Bezirksschützenverband waren vier Schüler dabei, dieses Mal nur mit der Luftpistole. Die Mannschaft Luftpistole mit Sina Nicoley und Louis



Kurz vor ihrem Wettkampf: Maximilian Töpferwien, Sina Nicoley und Julian Mertens (stehend v. l.)

Löhmann (SV Mallinghausen) erreichte mit 333 Ringen Platz zwei, Vierte wurde Team SV Kirchdorf, Maximilian Töpferwien und Julian Mertens mit 293 Ringen bei insgesamt acht Mannschaften. Sina Nicoley erzielte 174 Ringe und siegte damit Einzelwettbewerb bei 16 Teilnehmern aus sieben Vereinen. Louis Löhmann platzierte sich mit 159 Ringen auf Rang vier, Maximilian

Töpferwien folgte mit 154 Ring auf Platz fünf und Julian Mertens erreichte mit 139 Ringen Platz 10. Die Siegerehrung wird während Landesverbandsmeisterschaft am Jugendwochenende am 16. Juni 2019 durchgeführt. Glückwunsch allen jungen Sportschützen zu ihren Ergebnissen.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin),  
Fotos: Bezirksschützenverband-DH

## ELBE-WESER-MÜNDUNG

### SK NEUHAUS-LAMSTEDT

## Kreispokalschießen in Stinstedt: Günter Heinbockel bester „Pistolero“

Der SV Stinstedt richtete das Pokalschießen des Schützenkreises Neuhaus-Lamstedt aus. In der Disziplin Luftgewehr-Auflage starteten zwölf Herren- und sechs Damenmannschaften. Sieben Teams kämpften um die Titel in den Luftpistolenwettbewerben.

Den Kreispokal bei den Schützen sicherte sich der SV „Centrum“ Hechthausen mit 935,8 Ringen vor der SSV Wingst mit 933,3 und SSG Klint I (932,2). Das beste Ergebnis erzielte Rainer Vollmers (SV „Centrum“ Hechthausen) mit 315,5 Ringen. Er lag damit vor Hans Borchers (SSG Klint, 314,6) und Carsten Sentker

(SV „Centrum“ Hechthausen, 314,3). Bei den Schützinnen siegte das Trio der SSV Wingst mit 930,7 Ringen vor dem SV Lamstedt (916,6) und der SSG Klint (914,8). Das Siegerteam stellte mit Hilke Brandt auch die beste Einzelschützin; sie erzielte 314,7 Ringe und verwies Gisela Robohm (SV Stinstedt,

314,3) und Cornelia Grabow (SV „Centrum“ Hechthausen, 311,5) auf die nächsten Plätze. Über den Kreispokal der Luftpistolenschützen freute sich der SV Bentwisch (1031 Ringe). Die Einzelwertung führte Günter Heinbockel (SV Lamstedt) mit 358 Ringen an vor Erhard Bange (SV Bentwisch, 355) und dessen

Mannschaftskameraden Bernd Engelhart (348). Im Wettkampf Luftpistole Standaufgabe rangierte SV Stinstedt I mit 826 Ringen deutlich auf dem Spitzenplatz vor dem SV Lamstedt (807) und der SSG Klint (706). Günter Heinbockel war auch hier mit 282 Ringen das Maß aller Dinge. Es folgten die beiden Klintler Günter Meyer (278) und Norbert Hesse (271). Mit Regina Hillmann (281) und Petra Wichmann führten zwei Stinstedter Schützen die Damenwertung an. Platz drei ging an Hilke Brandt (SSV Wingst, 274).

Text und Foto: Heino Schiefelbein



Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen beim Kreispokalschießen des SK Neuhaus-Lamstedt

Redaktions-  
schluss ist am 15. des  
Vormonats!